



**INFO Nr. 8/15. Dezember 2010**  
**Streikleitung pro mente OÖ:**  
**Johannes Reiter: 0676/9189789**

# WARNSTREIK



**13. und 14. Dezember**  
**2010**

**Kurzbericht 2. Streiktag - Ergänzungen:**

- ✓ MA Teilnahme an der BV aus den Regionen – z. T. mit Bussen gemeinsam angereist:
  - Bezirk Rohrbach: 19 MA

## Videos von der Protest-Betriebsversammlung

Liebe Kolleg/innen!

Wir haben ein Video von der Demo am Dienstag auf Youtube gestellt.

Titel: „Nein zum (Psycho)Sozialabbau in Oberösterreich“.

Link : <http://www.youtube.com/user/VSGProduktionsschule>

bzw. <http://www.youtube.com/watch?v=zPMwV16Koo4>

Und auf unserer Homepage unter: [www.produktionsschule.at/video](http://www.produktionsschule.at/video) (wenn sie wieder nach der Hackerattacke an LIWEST funktioniert)

Das Video müsste auch unter VSG Produktionsschule zu finden sein.

Informiert Ihr auch bitte Martin sowie die Mitarbeiter/innen von pro mente, exit und arcus?

Herzliche Grüße und viele Erfolg!

Rainer Lenzenweger



Rainer Lenzenweger

**Betriebsratsvorsitzender**

**Fotos vom Streik und von der Betriebsversammlung auf:**

<http://www.facebook.com/pages/Gegen-Psycho-Sozialabbau-in-Oberosterreich/165338660172945#!/profile.php?id=100001496492797>

## Sonstige Reaktionen:

**Von:** xx

**Gesendet:** Mittwoch, 15. Dezember 2010 10:46

**An:** aktuell.ooe@orf.at

**Betreff:** Mail von Website

Sehr geehrte Damen und Herren!

Schwer verwundert und irritiert sind viele KlientInnen und MitarbeiterInnen der psychosozialen Dienste in OÖ aufgrund der unglaublichen Ignoranz des ORF OÖ gegenüber den brutalen Einsparungen im Psychosozialbereich, den mehr als 100 geplanten Kündigungen von MitarbeiterInnen und den Tausenden Betroffenen, die künftig nicht mehr betreut werden können.

Dass auch die gestrige und eine bereits vergangene große Demonstration vom ORF völlig ignoriert worden ist, ergänzt das Bild traurigerweise.

Wer ist den hier der "Berlusconi", der alle Medien im Griff hat und über Bericht oder Ignorieren von wichtigen, viele Menschen betreffenden Problemen von seinem Thron aus entscheidet?

Wo bleibt die oft strapazierte Pressefreiheit, wenn offensichtlich politische Köpfe die JournalistInnen des ORF problemlos stumm schalten können, damit sie nicht von politisch unangenehmen oder unangepassten Themen berichten?

Vermutlich möchten sie uns und alle Betroffenen und darüber Frustrierten zu den deutlich mutigeren Privatsendern weiterempfehlen - vermutlich legen Sie dann auch auf unsere ORF-Gebühr keinen Wert mehr, oder?

Hochachtungsvoll

**Von:** Peter Humer

**Gesendet:** Mittwoch, 15. Dezember 2010 10:01

**An:** Martin Herzberger - Betriebsrat Pro Mente OÖ

**Betreff:** Antwort: DANKE für die Streikunterstützung und für die heutige Protestbetriebsversammlung!!!

Danke auch!

Leider hat sich unsere Erfahrung wieder einmal bestätigt, dass die herrschenden Medien in Österreich nicht die Macht kontrollieren, sondern Teil der Macht sind (Plasser 2004). Es war wohl gestern beispiellos, dass der ORFOÖ nur die Meinung des LH brachte. Der Informationschef sollte sich in Grund und Boden schämen und sein überzogenes Gehalt spenden. Wird er zwar nicht, weil Arroganz, Feigheit und Kumpanei für seine Karriere wesentlich wichtiger sind, als die berechtigten Anliegen der Menschen. Ich werde meinen Unmut trotzdem in persönlichen Briefen an die "Herrschaften" ausdrücken. Die Kritik an der SPÖ und Joschi Ackerl kann ich zwar verstehen. Die (ich bin kritischer Sozialdemokrat) Sozialdemokratie sollte sich als engagierter Partner und Verteidiger der sozialen Gesellschaft, nicht als deren Herrschaft benehmen. Es sollte aber dennoch die Kirche im Dorf bleiben. Die SPÖ wurde bei der letzten Landtagswahl für ihren scharfen Kurs abgestraft. Jeder Zweite hat ÖVP gewählt. Die ÖVP hat die absolute Mehrheit im Landtag und damit setzt sie auch ihre Prioritäten. Ackerl muss das Budget verwalten, das ihm von der Mehrheitsfraktion zugebilligt wird. Die Blauen fühlen sich ohnedies nur für den Ausbau eines Überwachungsstaates verantwortlich und die Grünen halten sich - nach dem Motto, Hauptsache einen grünen Landesrat - aus allen Angelegenheiten heraus, die zu Konflikten mit der ÖVP führen.

Peter Humer diplômé

Regionalsekretär des ÖGB Wels

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Johannes Reiter,**  
**Streikleitung pro mente OÖ**